

# INFOS.

**Start:** Mittwoch, 15. Juli 2020  
Für die ausländischen Teilnehmenden ist eine Anreise ab 14. Juli möglich (es fallen zusätzliche Kosten von EUR 15,00 an)

**Ende:** Sonntag, 26. Juli 2020

**Für wen:** Leute von 16 – 22 Jahren aus ganz Europa und darüber hinaus

**Wohnen:** 11 Übernachtungen in der Jugendbildungsstätte Oese  
[www.fub-oese.de](http://www.fub-oese.de)

**Preis:** EUR 180,00 für Leute aus Westeuropa  
EUR 130,00 für Leute aus Osteuropa

**Leistung:** Unterkunft, Vollverpflegung, Programm, Transfers während des Camps, Eintrittsgelder  
Nicht enthalten: An- und Abreise

**Leitung:** Daria Antonova, Michael Freitag-Parey

**Benötigst du eine finanzielle Unterstützung?**  
Melde dich. Wir helfen dir gerne bei der Finanzierung.

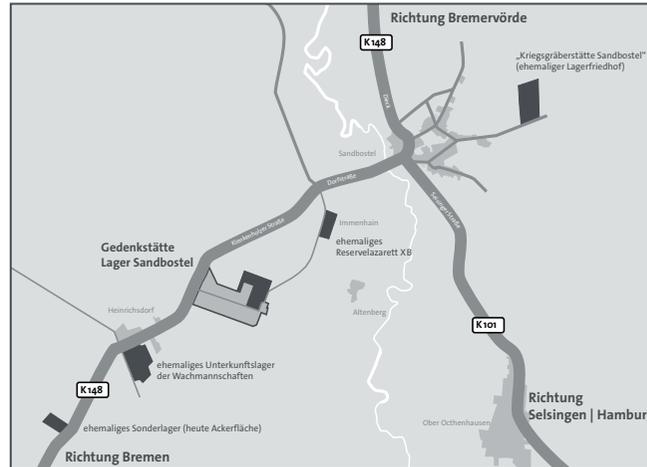


## Informationen zum work-for-peace Camp.



**Kontakt:**  
Michael Freitag-Parey  
E-mail: [m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de)  
und Daria Antonova,  
E-mail: [antonovadarya33@gmail.com](mailto:antonovadarya33@gmail.com)

**Anmeldung:**  
<https://unterwegs.kkbz.de/freizeiten/anmeldung>  
[www.volksbund.de/workcamps](http://www.volksbund.de/workcamps)

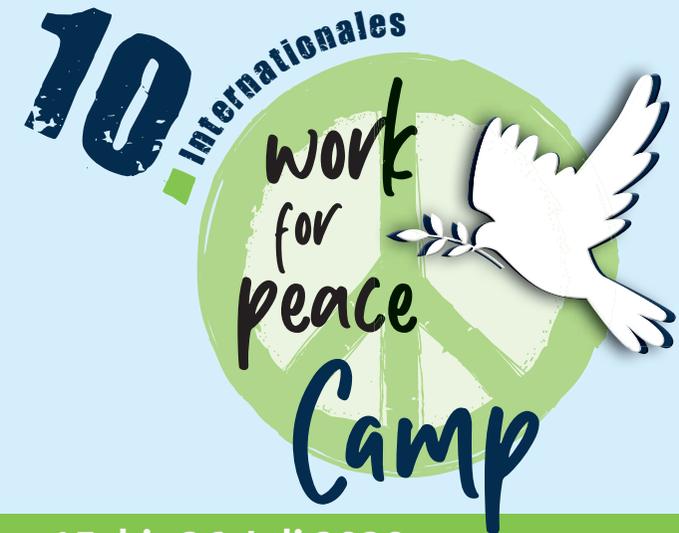


**Anreise:**  
Flughafen Bremen  
Flughafen Hamburg  
Nächste Bahnstationen:  
Stubben b. Bremerhaven  
Bremervörde

E-mail: [info@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:info@stiftung-lager-sandbostel.de)  
Internet: [www.stiftung-lager-sandbostel.de](http://www.stiftung-lager-sandbostel.de)  
[facebook.de/gedenkstaettelagersandbostel](https://facebook.de/gedenkstaettelagersandbostel)  
[instagram.de/gedenkstaettelagersandbostel](https://instagram.de/gedenkstaettelagersandbostel)



Fotos: Bremervörder Zeitung, M. Freitag-Parey, csm FriedeGerechtigkeit  
Lageplan: Anat Frumkin  
Gestaltung und Druck: **DRUCKKONTOR**.com  
U.a. gesponsert durch: Lions Club



15. bis 26. Juli 2020

Ab 16 Jahre



# come together

Das Internationale *work-for-peace Camp* in Sandbostel ist ein buntes Come together für Leute zwischen 16 und 22 Jahren. *Work for peace* steht für gemeinsam was tun. Anpacken. Was schaffen. Jugendliche aus verschiedenen Nationen leben und arbeiten zwei Wochen lang gemeinsam in Oese und an der Gedenkstätte Lager Sandbostel.

Neben dem handwerklichen Arbeiten auf dem historischen Lagergelände in Sandbostel wollen wir in Workshops und Foren unter dem Motto „United for peace!“ die Möglichkeit aufgreifen, uns mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen auseinanderzusetzen und nach dem zu suchen, was unsere Verantwortung und Aufgabe ist in einem Europa für alle.



10. Internationales  
*work for peace*  
Camp

have fun



# all together

Zusammen geht was. Definitiv. Wir verstehen das Internationale *work-for-peace Camp* in Sandbostel als ein gemeinsames Zeichen für den Frieden. Gegen das Vergessen. Gegen rechts. Und für Versöhnung.

Wir setzen uns gegen Rechts-extremismus und für Toleranz, Zivilcourage und demokratische Werte ein.

Wir bringen unsere Kultur, unsere Geschichte und unseren Glauben ins Spiel. Wir wollen Geschichte entdecken und verstehen. An Ort und Stelle. In der Begegnung. In Aktion. In Sandbostel. Und darüber hinaus.

Neben dem gemeinsamen Anpacken für den Frieden bietet das *work-for-peace Camp* so viel mehr. *Camp* steht schließlich für ein fröhliches, spaßiges Miteinander, Begegnungen, viel Zeit für Sport, Musik und Lagerfeuer, gemeinsam unterwegs sein ... an der Nordsee, auf Helgoland, in Hamburg und Bremen oder mit den Kanus auf der Oste oder Hamme. Und das alles international und querbeet. Ohne Grenzen. Leute von überall her. Mitten im Sommer.

